

Protokoll

öffentlicher Teil der Sitzung

Rat

Sitzung Nr.: 23. (11. Wahlperiode)

Sitzungstag: 25.06.2026

Sitzungsort: Schulungsraum des Feuerwehrhauses Bad Münster,
Gewerbepark Rahlmühle 19,
31848 Bad Münster

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	Vorl.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
2.	Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Angelegenheiten	
3.	Genehmigung des Protokolls über die 22. Ratssitzung am 26.02.2026	
4.	Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters	
5.	Evaluierung ISEK Bad Münster	
6.	Verkehrssituation rund um die Kita im Melkerweg; Antrag der Ratsgruppe bad münster kann mehr / proBürger vom 18.05.2026	A 10/2026
7.	Beschlussvorlagen des Planungsausschusses	
7.1.	Potenzialflächenanalyse für Freiflächenphotovoltaikanlagen; Hier: Beschluss Endbericht	28/2026
7.2.	Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Bauturbo“), befristeter Delegationsbeschluss	42/2026
8.	Beschlussvorlagen des Feuerschutzausschusses	
8.1.	Entlassung und Ernennung sowie kommissarische Aufgabenübertragung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münster	41/2026
9.	Weitere Beschlussvorlagen	

9.1.	Annahme und Weiterleitung von Spenden	53/2026
9.2.	Antragstellung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten für die Sanierung der Lampert-Hupe-Sporthalle, Bakede	45/2026
9.3.	Grundstücksangelegenheiten; hier: Ankauf von Teilflächen aus den Flurstücken 22/1, 22/8 und 23/22, alle Flur 9, Gemarkung Eimbeckhausen im Bereich der Sandstraße	43/2026
9.4.	Grundstücksangelegenheiten; Verkauf einer Teilfläche aus dem städtischen Flurstück 172/25, Flur 22, Gemarkung Bad Münster (Parkplatz Osterstraße)	46/2026
10.	Anfragen von Ratsmitgliedern	
11.	Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern	

PROTOKOLL

über die 23. (11. Wahlperiode) öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Bad Münster am Deister am Donnerstag, 25. Juni 2026, Schulungsraum des Feuerwehrhauses Bad Münster, Gewerbepark Rahlmühle 19, 31848 Bad Münster

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:37 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Joumaah, Petra

Mitglieder des Rates

Abend-Achilles, Wolfgang

Barkowski, Dirk

Bogorinsky, Peter

Bubat-Hahn, Susanne

Burdorf, Dr. Helmut

Fischer, Swen

Frödrich, Heike

Hachfeld, Benjamin

Hartmann, Wilfried

Hillebrand, André

Hoffmann, Bo

Keller, Jürgen

Kittelman, Anne

Konior, Thomas

Lampe, Stefan

Lühns, Susanne

Meyer, Peter

Nagel, Ingo

Olejniczak, Detlef

Pohl-Behrendt, Sina

Reich, Jan-Christoph

Rosenthal, Diana

Siegmund, Hans-Ulrich

Skupin, Femke

Von der Verwaltung

Westphal, Marcus

Protokollführerin

Schmidt, Andrea

Als Gäste

Brinschwitz, Michael

zu TOP 5

Es fehlen

Bogorinsky-Schäfer, Jana

entschuldigt

Bornholdt, Hans-Peter

entschuldigt

Brodthmann, Moritz

entschuldigt

Bund, Thorsten

entschuldigt

Domeyer, Elke

entschuldigt

Hauk, Ute

entschuldigt

Priesett, Florian

entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzende Joumaah eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Rates, den Bürgermeister, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und die Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Anschließend erheben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute zum Gedenken an den verstorbenen stellvertretenden Ortsratsbürgermeister des Ortsteils Eimbeckhausen und ehemaligen Ratsherrn Herrn Michael Grote.

2. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Angelegenheiten

Absetzung des TOP „Zukünftiger Hauptsitz der Stadtverwaltung“

Ein Einwohner und eine Einwohnerin stellen die Frage, weshalb der Tagesordnungspunkt nicht auf der Tagesordnung steht und ob der Bürgermeister dies entscheiden konnte.

Bürgermeister Barkowski erläutert, dass die Angelegenheit derzeit noch nicht entscheidungsreif ist, deshalb in der heutigen Sitzung nicht beraten wird und diese Entscheidung von ihm getroffen werden konnte.

Süntelturm

Ein Einwohner fragt, ob der Rat bei den Themen Verkehrsbeschilderung, Müll und Heizungsanlage unterstützend tätig werden kann.

Ratsvorsitzende Joumaah sichert entsprechende Unterstützung zu.

Bürgermeister Barkowski erklärt, dass zum Thema Heizungsanlage bereits ein Austausch stattgefunden hat. Eine Zusammenfassung wird im Protokoll aufgeführt.

Antwort über Protokoll:

Zusammenfassung des Austauschs zwischen dem Pächter und der Verpächterin zum Thema Heizungsanlage Süntelturm zwischen April und Mai 2026

Anfrage Pächter:

Der Pächter bittet darum, dass die Nachtspeicheröfen gegen eine neue Heizungsanlage getauscht werden. Er verweist auf einen hohen Stromverbrauch und möglichen Asbest in der Anlage. Er verweist auf mögliche Leader-Fördermittel, die die Stadt für die Installation einer neuen Heizungsanlage in Anspruch nehmen könnte. Gleichzeitig verweist der Pächter auf die Möglichkeit der eigenen Investition unter Verrechnung mit der Pachtzahlung. Weiterhin regt der Pächter an, ein Fundraising für die Finanzierung einer neuen Heizungsanlage durchzuführen.

Antwort Verpächter:

Im Haushalt 2026 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung sind keine Mittel für einen Heizungstausch vorgesehen. Die Nachtspeicheröfen sind zum jetzigen Zeitpunkt funktionsfähig. Eine Beauftragung, Kostenübernahme durch die Stadt oder Verrechnung mit der Pachtzahlung ist aktuell nicht vorgesehen. Es wurde angeboten, das Thema nach Ablauf der kommenden Heizperiode im Jahr 2027 noch einmal gemeinsam zu bewerten.

Die Leaderfördermöglichkeiten sind der Stadt grundsätzlich bekannt. Bei geplanten Investitionen werden sie geprüft und gegebenenfalls in Anspruch genommen.

Die Durchführung einer Spendenaktion für eine zentrale technische Ausstattung einer städtischen Liegenschaft mit gewerblichem Pächter hat die Verwaltung in der Außenwirkung kritisch gesehen und abgelehnt. Die Verwaltung ist sich der besonderen Bedeutung des Turms als Ausflugsziel bewusst, dennoch handelt es sich um einen gewerblichen Betrieb und kein ehrenamtliches Projekt.

Anhand der Typenschilder und Herstellerinformationen wurde der Sachverhalt in Bezug auf die Asbesthaltigkeit überprüft. Die Geräte enthalten gemäß den Herstellerangaben keinen Asbest.

3. Genehmigung des Protokolls über die 22. Ratssitzung am 26.02.2026

Das Protokoll über die 22. Ratssitzung vom 26.02.2026 wird ohne weitere Änderungen und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

4. Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Barkowski trägt keine Mitteilungen vor.

5. Evaluierung ISEK Bad Münde

Herr Brinschwitz von der Sweco GmbH stellt die Zwischenevaluierung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) anhand einer Präsentation vor (vgl. Anlagen). Dabei wurden der aktuelle Umsetzungsstand der Maßnahmen, die bisherigen Ergebnisse sowie die erreichten Ziele erläutert. Zudem wurden bestehende Herausforderungen und mögliche Anpassungsbedarfe aufgezeigt.

Der Rat nahm die Präsentation und die Ausführungen zur Zwischenevaluierung des ISEK ohne Fragen zur Kenntnis.

**6. Verkehrssituation rund um die Kita im Melkerweg;
Antrag der Ratsgruppe bad münde kann mehr / proBürger
vom 18.05.2026**

A 10/2026

Ratsherr Hillebrand stellt den Antrag vor und betont die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation rund um die Kita im Melkerweg.

Der Rat beschließt einstimmig, den Antrag zur weiteren Beratung in den Planungsausschuss zu überweisen.

7. Beschlussvorlagen des Planungsausschusses

7.1. Potenzialflächenanalyse für Freiflächenphotovoltaikanlagen; 28/2026 Hier: Beschluss Endbericht

Ratsfrau Bubat-Hahn trägt den Sachverhalt und die Beschlussempfehlung vor.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Endbericht der Potenzialflächenanalyse für Freiflächenphotovoltaikanlagen für das Stadtgebiet von Bad Münde als städtebauliches Entwicklungskonzept.

7.2. Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur 42/2026 Wohnraumsicherung (sog. „Bauturbo“), befristeter Delegationsbeschluss

Ratsherr Lampe trägt den Sachverhalt und die Beschlussempfehlung vor.

Ratsherr Fischer führt aus, dass die Planungen der Verwaltung bereits weit fortgeschritten sind und man damit im Landkreis eine Vorreiterrolle hätte. Aufgrund anderer Projekte (z.B. Rathausneubau) ist das Thema jedoch zunächst zurückgestellt worden. Aus diesem Grund wurde bislang noch keine Richtlinie erlassen. Daher ist die vorgeschlagene Übergangsregelung als sinnvoll zu erachten.

Ratsfrau Frödrich würdigt die hervorragende Arbeit der Verwaltung und spricht sich für eine genaue Prüfung aus.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat delegiert seine Entscheidungskompetenz in den Anwendungsfällen des § 36 a BauGB (Zustimmung oder Ablehnung zu Bauvorhaben, die unter die Anwendung der §§ 31 Abs. 3, 34 Abs. 3b und 246e BauGB fallen) befristet bis zum 31.03.2027 auf den Verwaltungsausschuss.

8. Beschlussvorlagen des Feuerschutzausschusses

8.1. Entlassung und Ernennung sowie kommissarische Aufgabenübertragung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr 41/2026 der Stadt Bad Münde

Ratsfrau Skupin trägt den Sachverhalt und die Beschlussempfehlung vor.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Herr Adolf Panitz wird mit Wirkung vom 20.07.2026 erneut zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Süntel ernannt.
2. Herr Matthias Heber und Herr Cord Mittendorf werden auf ihren Antrag aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister bzw. stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Nettelrede mit Wirkung zum 30.06.2026 entlassen.
Herr Pascal Schmidt wird mit Wirkung vom 01.07.2026 mit der kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Nettelrede zunächst bis zur Erfüllung der fachlichen Voraussetzungen, längstens jedoch für zwei Jahre, beauftragt.

Herr Björn Wente wird mit Wirkung vom 01.07.2026 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Nettelrede ernannt.

Die Ernennungen erfolgen unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren.

9. Weitere Beschlussvorlagen

9.1. Annahme und Weiterleitung von Spenden

53/2026

Ratsherr Hillebrand trägt in Vertretung für Ratsherr Bogorinsky den Sachverhalt und die Beschlussempfehlung vor.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen werden zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bzw. zur Weiterleitung angenommen:

Zuwendungsgeber / Zuwendungsgeber	Zahlungseingang	Zuwendung	Zuwendungen gesamt 2026	Verwendungszweck
Elga Bergmann Göbenstraße 36 30161 Hannover	19.02.2026	2.003,22 €	2.003,22 €	Ortsrat Beber-Rohrsen Nachlass Karl-Heinz Bergmann
Sparkasse Hameln-Weserbergland Lotterie Sparen + Gewinnen	zugesagt	2.000,00 €	2.000,00 €	Beschaffung von zwei Geschwindigkeitsmessgeräten mit Anzeigetafeln
Sparkasse Hameln-Weserbergland Lotterie Sparen + Gewinnen	zugesagt	1.469,33 €	3.469,33 €	Beschaffung von zwei Jugendbänken für die Skateranlage
Sparkasse Hameln-Weserbergland	zugesagt	500,00 €	3.969,33 €	Beschaffung eines Laptops für die Bücherei Hachmühlen

9.2. Antragstellung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten für die Sanierung der Lampert-Hupe-Sporthalle, Bakede

45/2026

Ratsherr Dr. Burdorf trägt in Vertretung für Ratsfrau Domeyer den Sachverhalt und die Beschlussempfehlung vor.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Erarbeitung und Einreichung des Bewilligungsantrags für die Förderung der Baumaßnahme „Sanierung Lampert-Hupe-Sporthalle, Bakede“ im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten (Förderrunde SKS I)“ durch die Verwaltung wird zugestimmt.

Die Bereitstellung von Eigenmitteln in Höhe von 396.467,50 € zur Umsetzung der Baumaßnahme „Sanierung Lambert-Hupe-Sporthalle, Bakede“ wird bestätigt, die Finanzierung ist durch eine vorhandene Rückstellung gesichert.

9.3. Grundstücksangelegenheiten;
hier: Ankauf von Teilflächen aus den Flurstücken 22/1, 22/8
und 23/22, alle Flur 9, Gemarkung Eimbeckhausen im Bereich
der Sandstraße

43/2026

Ratsherr Hartmann trägt den Sachverhalt und die Beschlussempfehlung vor.

Ratsfrau Skupin befürwortet den Erwerb und betont, dass dieser einen wichtigen Baustein im Rahmen des Regenwasserschutzkonzeptes darstellt.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Erwerb von Teilflächen aus den Flurstücken 22/1, 22/8 und 23/22, alle Flur 9, Gemarkung Eimbeckhausen, zur späteren Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Sandstraße in Eimbeckhausen zu den in der Beschlussvorlage Nr. 43/2026 dargestellten Konditionen.

Der Rat stellt überplanmäßig 13.000 Euro investiv, gedeckt durch die außerplanmäßige Einnahme aus dem Grundstücksverkauf (vgl. Vorlage Nr. 29/2026), zur Verfügung.

Sollten sich nach dieser Beschlussfassung u.U. noch notwendige Regelungspunkte zwischen der Verwaltung und den Eigentümern ergeben, die zum Zeitpunkt dieses Beschlusses noch nicht erkennbar waren, ist die Verwaltung berechtigt, sachgerechte und angemessene Entscheidungen ohne nochmalige Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses zu treffen. Der Rat ist vom Ergebnis zu unterrichten.

9.4. Grundstücksangelegenheiten;
Verkauf einer Teilfläche aus dem städtischen Flurstück
172/25, Flur 22, Gemarkung Bad Münster (Parkplatz Oster-
straße)

46/2026

Ratsherr Meyer trägt in Vertretung für Ratsfrau Kittelmann den Sachverhalt und die Beschlussempfehlung vor.

Ratsherr Hartmann führt aus, dass der Bodenrichtwert derzeit bei 85 € liegt und der Verkauf – wie in der Vorlage dargestellt – zu einem Verlust von rund 14.000 € führt. Er spricht sich dafür aus, die Verwaltung mit weiteren Verhandlungen zu beauftragen. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass durch die Maßnahme Parkraum für die Anwohnerinnen und Anwohner der Osterstraße verloren geht. Daher regt er an, den Parkraum vor dem Kurmittelhaus für die Anwohnerschaft zu öffnen.

Der Rat fasst mit 13 Ja-Stimmen (Bürgermeister Barkowski, CDU-Ratsfraktion und Ratsgruppe Bad Münster kann mehr und pro Bürger) und 12 Enthaltungen (Ratsgruppe SPD und Bündnis 90/Die Grünen) folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Teilfläche aus dem städtischen Flurstück 172/25, Flur 22, Gemarkung Bad Münster mit einer Größe von ca. 520 qm (Teilfläche Parkplatz Osterstraße) zu den in der Beschlussvorlage Nr. 46/2026 genannten Konditionen zu verkaufen.

Sollten sich nach dieser Beschlussfassung u.U. noch notwendige Regelungspunkte zwischen der Verwaltung und dem Vertragspartner ergeben, die zum Zeitpunkt dieses Be-

schlusses noch nicht erkennbar waren, ist die Verwaltung berechtigt, sachgerechte und angemessene Entscheidungen ohne nochmalige Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses zu treffen. Der Rat ist vom Ergebnis zu unterrichten.

10. Anfragen von Ratsmitgliedern

10.1. Antragsliste

Ratsherr Dr. Burdorf erklärt, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Überpflügen von städtischen Flächen durch Landwirte“ weiterhin bestehen bleiben und an den neu gewählten Rat übertragen werden soll. Zudem bittet er die Verwaltung, das Thema nunmehr aufzugreifen und einer Bearbeitung zuzuführen.

10.2. Eingangstür Steinhof

Ratsfrau Frödrich fordert die Verwaltung auf, die Eingangstür im Steinhof zeitnah zu streichen, um weiteren Verfall zu verhindern.

Bürgermeister Barkowski erklärt, das Anliegen in die Verwaltung mitzunehmen.

10.3. Hitze in Kindertagesstätten

Ratsfrau Skupin weist auf die bestehende Hitzebelastung in Kindertagesstätten hin und möchte von der Verwaltung wissen, welche Maßnahmen vorgesehen sind, um die Belastungen zu minimieren.

Bürgermeister Barkowski sichert eine Antwort über das Protokoll zu.

Antwort über das Protokoll

Die Verwaltung wurde bislang über kritische Temperaturen in der Kindertageseinrichtung Eimbeckhausen (Raum unter dem Dach) informiert. Weitere Kindertagesstätten haben sich nicht gemeldet.

Die Kindertageseinrichtung Eimbeckhausen erhält zeitnah ein Klimagerät aus dem Rathaus. Für die Installation muss aber zunächst eine Fenstervorrichtung geliefert werden, um den Schlauch abgedichtet durch die Fensteröffnung zu führen. Langfristig ist die Installation eines festen Klimagerätes im Raum unter dem Dach vorgesehen.

10.4. Trinkwasserbrunnen

Ratsfrau Frödrich und Ratsfrau Bubatz-Hahn möchten den aktuellen Sachstand zum Thema „Trinkwasserbrunnen in Bad Münder“ wissen.

Bürgermeister Barkowski erklärt, dass in ca. 2 Wochen eine Trinkwassersäule im Bereich des Rathauses zur Verfügung stehen wird.

11. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

Anlagen:

- | | | |
|-----|---|---|
| Nr. | 1 | zu TOP 5 - Evaluierung ISEK Bad Münden Präsentation |
| Nr. | 2 | zu TOP 5 - Evaluierung ISEK Bad Münden Bericht |